

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Ambrax® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Das Verfallsdatum ist auf der äußeren Umhüllung und dem Blister aufgedruckt („Verwendbar bis“).

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken).

Fragen Sie in Ihrer Apotheke wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelent-sorgung

6. Weitere Informationen

Was Ambrax® Tabletten enthalten:

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Sepia Trit. D4	64,0 mg
Ambra Trit. D2	64,0 mg
Hyoscyamus Trit. D3	32,0 mg
Strychnos ignatii Trit. D3	32,0 mg

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat

Inhalt der Packung:

Die Tabletten sind in Blistern zu 25 Stück in einer Faltschachtel verpackt.

Packungsgröße: 25, 50 und 100 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutischer Unternehmer:
Homviora Arzneimittel
Dr. Hagedorn GmbH & Co. KG
Arabellastraße 5
D-81925 München
Tel. +49 89 921 994 30
info@homviora.de

Hersteller:

Mauermann-Arzneimittel KG
Gewerbeallee 1
D-82343 Pöcking

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 07/2023
MM 82535

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

AMBRAX®

Wirkstoffe: Sepia Trit. D4, Ambra Trit. D2,
Hyoscyamus Trit. D3, Strychnos ignatii Trit. D3



Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ambrax® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ambrax® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ambrax® beachten?
3. Wie ist Ambrax® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ambrax® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Ambrax® und wofür wird es angewendet?

Ambrax® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Anwendungsgebiete:
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen.

Hinweis:
Wenn die nervösen Störungen länger andauern, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ambrax® beachten?

Ambrax® darf nicht eingenommen werden:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ambrax® ist erforderlich:
Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Ambrax® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Bei Einnahme von Ambrax® mit anderen Arzneimitteln:

Bei Ambrax® sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Ambrax® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Ambrax® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

3. Wie ist Ambrax® einzunehmen?

Nehmen Sie Ambrax® immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen je 1 Tablette alle halbe bis ganze Stunde, jedoch höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie sollten Sie Ambrax® einnehmen?

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollte man die Tabletten im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Ambrax® einnehmen?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

